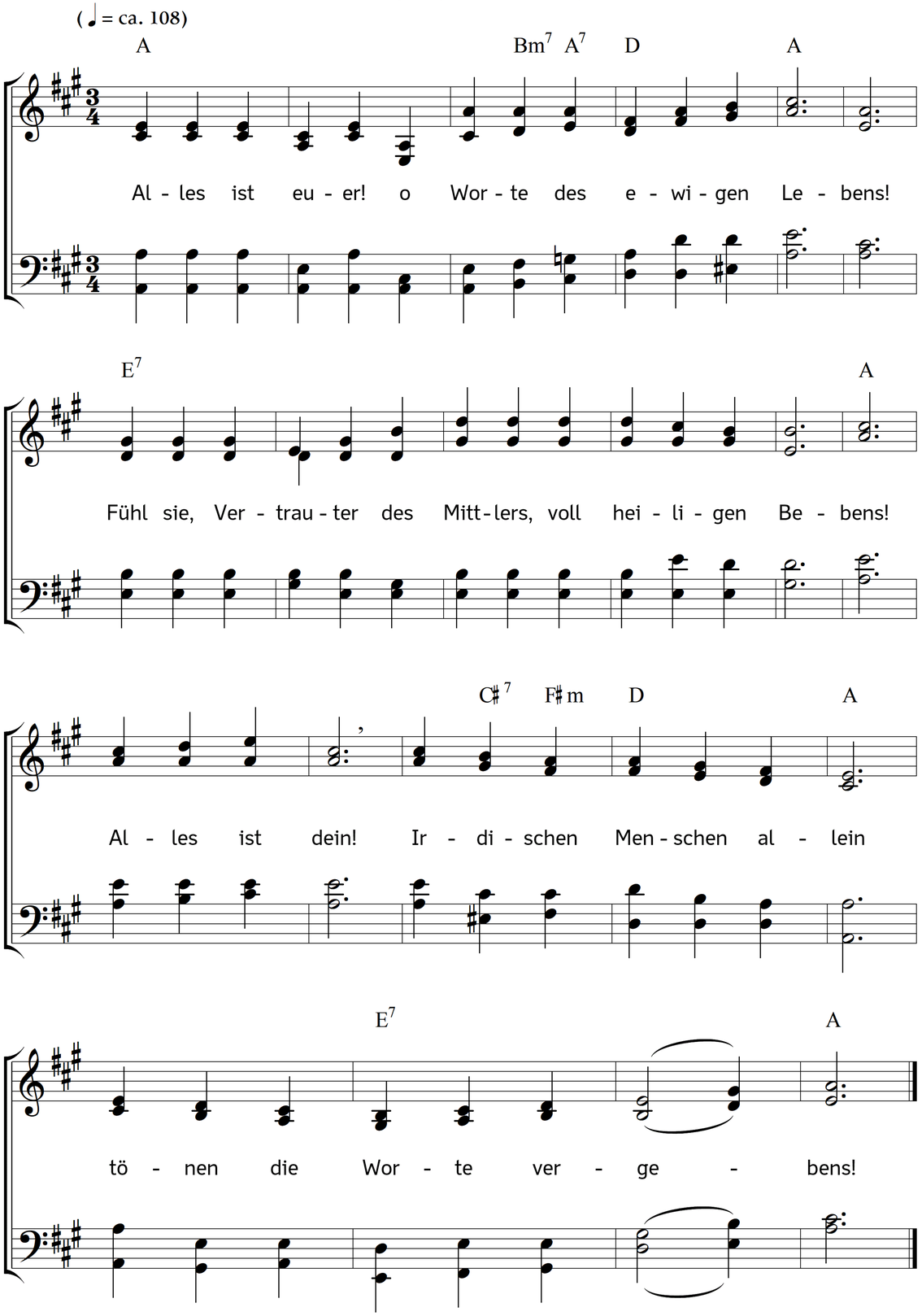
ALLES IST EUER!



2. Göttliche Würde! entzückende Hoheit des Christen!
Ist er gleich dürftig, ein Waller in traurigen Wüsten,
findet er gleich
Toren geachtet, und reich
Sklaven von tierischen Lüsten:

3. bleibt doch sein Auge gerichtet nach heiligen Höhen;
Güter der Toren, die sieht er im Sturme verwehen;
aber er fasst,
statt der vergänglichen Last,
Güter, die nimmer vergehen.

4. Alle Geschenke der Erde, die Menschen umgeben,
Dinge, die künftig die Allmacht des Schöpfers erheben,
Leben und Tod,
ist euch auf Gottes Gebot
unter die Füße gegeben.

5. Alles ist euer, ihr Christen! vom Heiligtum nieder
schauet der Mittler auf seine geheiligten Glieder
freundlich, und spricht,
Frieden und Gnad im Gesicht:
"Alles ist euer, ihr Brüder!"

6. Himmel und Erde, und Welten und Sonnen und Meere,
Geistergestalten, der Engel unzählige Heere,
alles ist dein!
Bruder, o jauchze mit drein!
Singe des Ewigen Ehre!

7. Bist du oft elend, verlassen, und krank und gefangen,
rinnen die Zähren des Kummers von bleichenden Wangen:
droben im Licht,
freu dich, da rinnen sie nicht!
Dort ist das Alte vergangen!

8. Singt denn, ihr künftigen Herrscher, im heiligen Feuer
eure unendliche Herrlichkeit, die euch so teuer
Jesus erwarb,
als er auf Golgatha starb!
Amen, ja alles ist euer!

Text: Christian Friedrich Daniel Schubart. Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2018 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/1769/